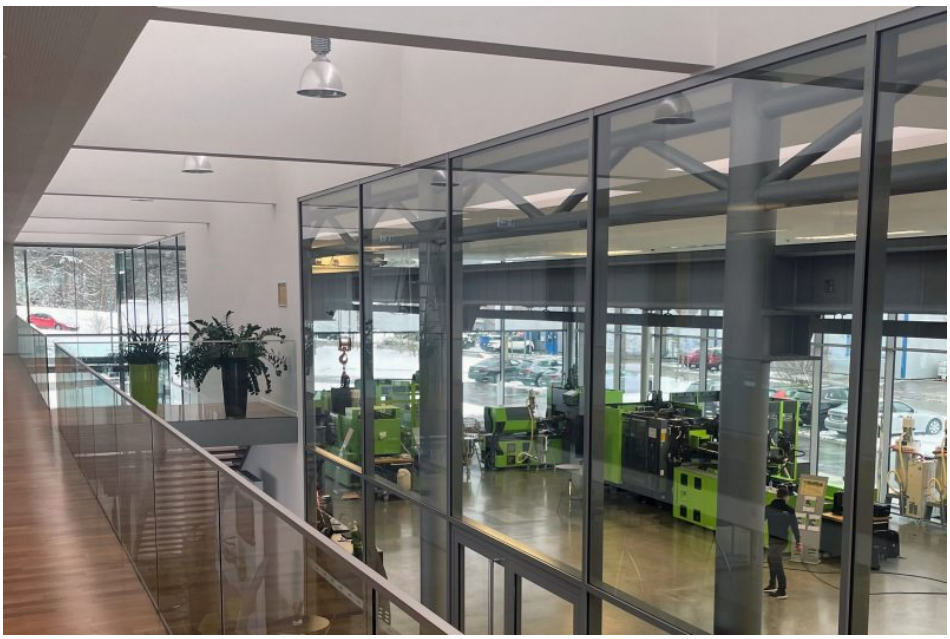
Engel feiert 10 Jahre Technologieforum in Stuttgart

Artikel vom **30. Mai 2023**
Spritzgießmaschinen

Kunden, Partner und Kollegen aus Deutschland und Österreich feierten Anfang Mai in Vaihingen/Enz gemeinsam das 10-jährige Bestehen des Engel-Deutschland-Technologieforums Stuttgart. In lockerer Atmosphäre im Hof eines Weinguts begrüßten Geschäftsführer Claus Wilde und sein Team 140 Gäste.



Das Technikum am Standort Stuttgart gehört zu den größten der Unternehmensgruppe (Bild: Engel).

Zur Eröffnung des Technologieforums im April 2013 zählte Engel in Stuttgart 22 Mitarbeitende. »Dieses Jahr werden es 65, und der Umsatz ist in ähnlicher Relation gestiegen«, freut sich Claus Wilde. »Wir haben hier im Südwesten Deutschlands sehr viele Neukunden hinzugewonnen.«



Dr. Stefan Engleder (li.), CEO der Engel-Gruppe, und Claus Wilde, Geschäftsführer von Engel Deutschland am Standort Stuttgart (Bild: Engel).

Baden-Württemberg genießt weltweit einen ausgezeichneten Ruf als Hochtechnologieregion, und die Kunststoff verarbeitende Industrie im Land leistet hierzu einen großen Beitrag. Entsprechend ist Engel schon deutlich länger in der Region fest verwurzelt, betont Dr. Stefan Engleder, CEO der Unternehmensgruppe, während der Jubiläumsfeier. »Kundennähe zeichnet Engel aus. Wir kennen die lokalen Anforderungen und begegnen unseren Kunden auf Augenhöhe«, so Engleder. »Damit sind wir ein idealer Partner für den Mittelstand, egal wie groß das Unternehmen ist. Gerade in unsicheren Zeiten sind starke Partnerschaften ein wertvolles Gut.«



140 Gäste folgten der Einladung (Bild: Engel).

Service deutlich ausgebaut

Viele Kunden begleitet der Hersteller von Spritzgießmaschinen von der ersten Machbarkeitsstudie bis zur kosteneffizienten Industrialisierung in der vollautomatisierten Großserie und darüber hinaus. »Der After-Sales-Service hat an Bedeutung gewonnen. Wir werden immer mehr zum Produktionsbegleiter unserer Kunden«, sagt Wilde, der mit einem engmaschigen Netz an Servicetechnikern diesem Trend Rechnung trägt. Zwei Drittel der Mitarbeitenden in Stuttgart sind im Service beschäftigt, und es werden weiterhin technische Fachkräfte gesucht. »Wir haben eine sehr gute Erreichbarkeit und sind schnell bei unseren Kunden vor Ort«, sagt Achim Würth, der den Kundendienst am Standort Stuttgart leitet. »In Kundenumfragen bekommen wir sehr gutes Feedback für unseren Service.«



Bild: Engel.

Damit das so bleibt, wird stark in die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung der Servicemitarbeiter investiert. Die vier Niederlassungen in Deutschland haben dafür gemeinsam ein eigenes Tainingsprogramm aufgesetzt, das sowohl auf den deutschen Markt fokussierte Formate als auch eine maschinenspezifische Grundausbildung im Stammwerk in Österreich umfasst.

Innovationstreiber Elektromobilität

Die Automobilindustrie ist im Kundenstamm von Engel Stuttgart besonders stark vertreten. »Wir beliefern inzwischen die überwiegende Mehrheit der Automobilzulieferer im Bereich Elektromobilität rund um Stuttgart mit Spritzgießmaschinen und automatisierten Systemlösungen«, betont Wilde. Michael Fischer, Leiter Business Development Technologie am Stammsitz im österreichischen Schwertberg, gab Einblicke in aktuelle Automobilprojekte und zukünftige technologische Möglichkeiten. Johannes Kilian, Vice President Prozesstechnologien und »inject 4.0« sowie Leiter der globalen Anwendungstechnik, ging in seinem Vortrag auf die digitalen Herausforderungen und Chancen ein. Das erste intelligente Assistenzsystem »iQ weight control«, das Engel auf den Markt brachte, feiert ebenso wie der Standort Stuttgart in

diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum. Damit zählt sich Engel zu den Vorreitern bei der Digitalisierung von Spritzgießprozessen, zumal die Entwicklung neuer Produkte und Lösungen in den vergangenen zehn Jahren mit großem Tempo voranschritt. Das »inject 4.0«-Programm umfasst heute nicht nur eine Vielzahl an Assistenzsystemen, sondern viele weitere smarte Produkte für den gesamten Produktlebenszyklus, vom Bauteildesign über die Abmusterung und Produktion bis hin zu Wartung und Service.

Events rund um das Thema Digitalisierung

Zum Start der Niederlassung vor zehn Jahren kündigte Claus Wilde an, das Technologieforum in Stuttgart zur Informations- und Kommunikationsdrehscheibe für den Südwesten Deutschlands zu entwickeln. »Dieses Ziel hatten wir schon nach kurzer Zeit erreicht«, so Wilde. Von Beginn an lädt die Niederlassung regelmäßig zu Fachkonferenzen, Technologieworkshops und Seminaren ein. Mehr als 900 Gäste wurden im Jahr vor der Corona-Pandemie begrüßt. »Wir sind inzwischen wieder auf diesem Niveau angekommen. Unsere Kunden hatten das Netzwerken bei uns im Haus in den Pandemiejahren sehr vermisst«, berichtet Wilde. Für das gerade begonnene Geschäftsjahr sind 15 Veranstaltungen geplant. Thematischer Schwerpunkt ist die Digitalisierung. Um die neuen Möglichkeiten und Chancen anschaulich zu vermitteln, hat Engel in die digitale Infrastruktur im eigenen Haus investiert. »Wir sind mit dem Technikum am Stammsitz in Schwertberg vernetzt und können zu Demonstrationszwecken von Stuttgart aus die Maschinen dort monitoren«, erläutert Wilde. Die Maschinen im Technikum der Niederlassung sind mit allen verfügbaren »iQ«-Assistenzsystemen aus dem »inject 4.0«-Programm ausgerüstet. Anhand unterschiedlicher Anwendungen wird in Workshops die Wirkungsweise und der Nutzen von beispielsweise »iQ weight control« oder »iQ process observer« vermittelt.



Bild: Engel.

Mit Platz für sieben Produktionszellen ist das Technikum am Standort Stuttgart eines der größten in der Unternehmensgruppe. Die Maschinenkapazitäten stehen für Kundenversuche, gemeinsame Entwicklungsarbeiten und Demonstrationen zur Verfügung. Die präsentierten Anwendungen spiegeln dabei die Branchenstruktur und Trends in der südwestdeutschen Kunststoffindustrie wider. Neben Automobilexponaten sind dies aktuell medizintechnische Anwendungen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag